



aktuell BAUMDIENSTE

Nr. 6 / Herbst 2017

Das Kundenmagazin von



In dieser Ausgabe

- ▶ Baumpflege im Aumatt-Stadion
- ▶ Baumfällung an einer Felsböschung
- ▶ Baumkataster bei der EVIM
- ▶ Deutsche Trial-Meisterschaften
- ▶ Bachelor-Arbeit über MB-Fällkran

Bachelor-Arbeit über MB-Fällkran

Die junge Studentin Caroline Pfaff aus Königstein/Ts. hat im Zuge ihres Studiums Forstwissenschaft an der Fachhochschule Rottenburg ihre Bachelor-Arbeit über den Einsatz des MB-Fällkrans geschrieben. Der Titel der Arbeit lautete: „Ein sicheres und wirtschaftliches Verfahren für Fällungen im urbanen Bereich?“ Die Arbeit wurde von ihrem Professor Dirk Wolff und von Matthias Bauer betreut.



Traumberuf gefunden

MB Baumdienste beschäftigt mehr als 40 Mitarbeiter. Einer davon, Wolfgang Kersten, ist fast von Anfang an dabei und die elementare Stütze der Firma. Ein Porträt.

Er pendelt täglich zwischen Eppstein und Mannheim, und wenn er sich nicht gerade im Außeneinsatz befindet, sitzt er bisweilen oft noch lange am Schreibtisch. Meistens dann, wenn andere schon längst zu Hause sind. Er ist der starke Mann nach Inhaber Matthias Bauer und im Betrieb nicht mehr wegzudenken. Doch von Anfang an: Den ersten Kontakt hatte Wolfgang Kersten zu MB Baumdienste in den frühen 90er Jahren. Nach dem Abitur 1992 und anschließendem Zivildienst stand eine Berufsentscheidung an. Sein Interesse galt den Pflanzen und Bäumen, auf jeden Fall Arbeit in freier Natur. Denn schon als Schüler hatte er sich sein Taschengeld in Gartenbaufirmen aufgebessert und an der Arbeit viel Freude entwickelt. Deshalb bewarb er sich um einen Praktikumsplatz bei MB Baumdienste. Zu diesem Zeitpunkt beschäftigte MB Baumdienste etwa 8 Mitarbeiter und war nur regional tätig.



Wolfgang Kersten heute

lacht. Dabei durchlief er alle Sparten der Baumpflege und erwarb nebenbei den Lkw-Führerschein. Matthias Bauer erkannte sein großes Potenzial und motivierte ihn, Forstwissenschaft zu studieren. Anfang 1994 bewarb er sich in Freiburg um einen Studienplatz für Forstwissenschaft mit Schwerpunkt Baumpflege. Während des Studiums komplettierte er sein Wissen mit einem mehrwöchigen Praktikum beim Institut für Baumpflege in Hamburg. In den Semesterferien jobbte Wolfgang Kersten regelmäßig bei MB Baumdienste und konnte in dieser Zeit auch seine bisher erworbenen Studienerfahrungen anwenden. Im Dezember 1999 schloss er das Studium erfolgreich mit dem Diplom ab. Thema der Diplomarbeit hieß „Die Auswirkungen verschiedener Diagnoseverfahren auf die Ausbreitung von Pilzen im Baum“. Gleichzeitig hatte er einen Arbeitsvertrag bei MB Baumdienste in der Tasche. Gut, dass er, bevor es losging, noch einen 3-monatigen Erfahrungsurlaub in Australien und Neuseeland machen konnte. Denn schon mit Beginn des ersten Arbeitstages als Diplom-Forstwirt übernahm er große Verantwortung. An ein Projekt, dem jüdischen Friedhof von Guggenheim, erinnert er sich besonders, weil es damals „so weit weg“ von zu Hause war. Andere Highlights waren der Umzug 2004 in das neue Büro auf Hof Häusel



Wolfgang Kersten in jungen Jahren

Der mittlerweile 44-Jährige erinnert sich gerne: „Am Anfang hatten wir etwa ein Dutzend Halteverbotsschilder in unserem Fundus, heute sind es über 300.“ Ausgelegt war das Praktikum eigentlich nur für 4 Wochen, daraus wurde dann ein Jahr. „Die anschließende Zeit aber bei guter Bezahlung!“, und

> Fortsetzung Seite 2



> Fortsetzung von Seite 1
„Traumberuf gefunden ...“

oder der erste MB-Fällkran im gleichen Jahr. Durch Übernahme immer komplexerer Aufgaben wechselte Wolfgang Kersten Stück für Stück ins Management und erhielt im Jahr 2005 Prokura. Denn es gab viele Einzelentscheidungen zu treffen, die Matthias Bauer hierdurch vertrauensvoll in verantwortliche Hände, verbunden mit entsprechender Handlungskompetenz, geben konnte. Der nächste große Einschnitt für die Firma und Wolfgang Kersten war ein Jahresauftrag der Stadt Mannheim im Jahr 2006, deren Betreuung er seit dem vollverantwortlich innehat.



Auch privat lief es prima: Im Jahr 2002 heiratete er seine große Liebe Sabine. Im Laufe der Zeit wurde die junge Familie um drei lebhaft Kinder komplettiert. Auf die Frage, ob er etwas anders machen würde, wenn er noch mal von vorne anfangen könnte, antwortet er knapp mit einem fröhlichen Lachen: „Niemals!“ Und dann verschwindet er eilig zum nächsten Einsatz.

Eschentriebsterben in heimischen Wäldern

Ein aggressiver Pilz mit dem botanischen Namen „Hymenoscyphus pseudoalbidus“ oder auch landläufig unter „Falsches weißes Stängelbecherchen“ bekannt, befällt zunehmend unsere Eschen. Einmal befallen, sind die Bäume oft nicht mehr zu retten. In Baden-Württemberg sind etwa 40% des Eschenbestandes betroffen. Dieser Umstand rief auch MB Baumdienste auf den Plan. Das Forstamt in Reutlingen beauftragte uns, eine Vielzahl von befallenen Bäumen mit unserem Fällkran zu beseitigen. Hierbei zeigt sich einmal mehr der große Vorteil des Fällkrans: Obwohl der Baum brüchig ist, kann er noch sicher gefällt werden.



Hier sieht man die deutlich erkennbaren Verfärbungen

Zufriedene Kunden kommen immer wieder ...

... auf MB Baumdienste zurück. Diesmal beauftragte uns das Gartenamt der Stadt Baden-Baden zum wiederholten Mal für Baumpflegearbeiten. Wohl deshalb, weil man in Baden-Baden auf unsere bewährte Fällkrantechnik und professionelle Pflegearbeit setzt. Denn schon einmal, im Jahr 2008, fällten wir unter schwierigsten Verhältnissen dort 68 große Pappeln und führten darüber hinaus erforderliche Pflegemaßnahmen an 37 Bäumen durch. Im Januar dieses Jahres wurden wir wieder beauftragt, jetzt am Sportstadion Aumatt, 42 Pappeln bis zu Stammdurchmessern von etwa 1,20 Metern unter diffizilen Standortbedingungen zwischen Stadion und dem Fluss Oos zu fällen. Auch dieses Projekt wickelten wir professionell unter Vermeidung von Flurschäden ab.



Weltgrößte Fachmesse für Forstwirtschaft, Schweden

„Elmia Wood“ bei Regen

Zur weltgrößten Fachmesse für Forstwirtschaft „Elmia Wood“ vom 07. bis 10. Juni haben wir uns als Besucher dort über die neuesten Maschinen und Techniken im forstwirtschaftlichen Bereich informiert. Für MB Baumdienste ein Muss, denn dort sind im 4-Jahresrhythmus alle relevanten Hersteller vertreten. Insbesondere interessierten uns technische Neuerungen und innovative Neuheiten für Baumpflegearbeiten. Ein Nachteil hatte die Messe allerdings: Es regnete wie aus Kübeln. Darauf nicht vorbereitet mussten wir uns mit schwedischen Regenmänteln ausstatten, die bezüglich Qualität und Ausführung fürs Leben reichen!



Vlnr: Markus Glück, Sabine Bauer, Wolfgang Kersten

Sommerfest für die Mitarbeiter von MB Baumdienste

Für die einen ist es die Weihnachtsfeier, für MB Baumdienste das Sommerfest. Denn im Dezember, wenn andere in Weihnachtsstimmung sind, ist bei uns Hochsaison. Über 40 Mitarbeiter/innen waren auf unserem Gelände Hof Häusel eingeladen, bei Barbecue, Salatbar und sommerlichen Temperaturen gemeinsam den Stress des Arbeitsalltags einmal zu vergessen.



MB-Fällkran schnuppert Seeluft

Zum wiederholten Mal beauftragte uns der Landesbetrieb Schleswig-Holstein Forst mit der Durchführung von Verkehrsicherungsmaßnahmen mit dem MB-Fällkran an der Küste Schleswig-Holsteins. Zum Schmunzeln war die Einsatzkoordination mit unserer Zentrale. Auf die Frage, wo sich der Fahrer gerade mit dem Fällkran aufhält, antwortete er: „Am Strandweg in Glücksburg.“ Erstaunt fragte man nach: „Hm ... gibt es denn da auch Bäume am Strand?“ Und tatsächlich, der Arbeitseinsatz fand 500 Meter vom Ufer der Flensburger Förde statt. Am Strandweg wohnte allerdings nur der zuständige Förster.

MB Baumdienste sponsert Trial-Meisterschaft auf dem Hessentag in Rüsselsheim

Auf dem diesjährigen Hessentag in Rüsselsheim fand unter anderem die deutsche Mountainbike Trial-Meisterschaft statt. Da es sich (noch) um eine Randsportart handelt, die nicht jeder kennt, sei sie hier kurz erklärt: Beim Trial gilt es, das Fahrrad in jeder Situation perfekt zu beherrschen. Dabei fahren „Trialer“ nicht nur, vielmehr hüpfen und springen sie über alle nur erdenklichen Hindernisse, oft auch in schwindelerregender Höhe. Körperbeherrschung, Balancegefühl, Konzentration, Kraft, Ausdauer und Mut werden gleichermaßen gefordert und gefördert. Aber auch Fantasie ist wichtig, denn für jede Situation muss die am besten geeignete



© Hans Greiner

Pappelfällung am Städelmuseum in Frankfurt

Im Februar ist MB Baumdienste zu einem kurzfristigen, aber nicht weniger spektakulären Arbeitseinsatz ausgerückt. Eine akut umsturzgefährdete Pappel mit einem Stammdurchmesser von über zwei Metern musste vor dem weltbekannten Städelmuseum in der Frankfurter Innenstadt gefällt werden. Hier zeigte sich einmal mehr die überragende Technik des MB-Fällkrans. Innerhalb weniger Stunden war von dem Baum nichts mehr zu sehen. Anschließend wurde der Baumstumpf samt Wurzelwerk mit unserer Wurzelfräse beseitigt. Bei der Fällung kam auch der jüngste Zuwachs unseres Maschinenparks zum Einsatz: ein Sattelaufleger mit fernferngesteuerten Achsen, der dadurch in alle Richtungen präzise bewegt werden kann.

nicht geschlossen werden, weil durch die MB-Technik alle sicherheitsrelevanten Voraussetzungen gegeben waren. Zu keiner Zeit waren die Besucher gefährdet. Die Museumsleitung zeigte sich höchst zufrieden und konnte es fast nicht glauben, wie schnell und akkurat die Beseitigung des umsturzgefährdeten Baums erledigt wurde.



Das war beim Abtransportieren des Baums im dem beengten Zufahrtsbereich des Museums außerordentlich behilflich. Bleibt noch zu erwähnen, dass das Ganze in der Nähe des Haupteingangs des Städelmuseums stattfand. Das Museum musste

Funkgesteuerter Sattelaufleger

Hersteller:
Eggers Fahrzeugbau, Stuhr
Besonderheit:
Hydraulische, funkgesteuerte
Achsschenkellenkung
Zul. Gesamtgewicht: 32 to
Containerlänge: 9 Meter
Fassungsvermögen:
40 Kubikmeter
Investitionsvolumen:
über 100.000 €

Fahrtechnik gewählt werden. Im Trial-Wettkampf ist das Ziel, mit möglichst wenig Körperkontakt (zum Untergrund bzw. Hindernis) ein Fahrrad mit spezieller Geometrie durch einen natürlichen oder künstlichen Parcours hindurchzubewegen. Oft sind Elite-Sektionen so schwierig, dass sie sogar zu Fuß nicht oder nur schwer zu bewältigen sind. So auch hier.



© Hans Greiner

Denn der Parcours bestand überwiegend aus Baumstämmen. Diese hatte MB Baumdienste zusammengetragen und mit Motorsäge und Axt präpariert. Einer der Initiatoren des Wettbewerbs, Markus Erlenbach, fasst es so zusammen: „Der Parcours war dieses Mal äußerst spektakulär und besonders anspruchsvoll. Wir danken MB Baumdienste für die außergewöhnliche Arbeit und natürlich auch für die finanzielle Zuwendung, was heutzutage nicht selbstverständlich ist.“ Selbst Funk und Fernsehen waren dabei, bei Rhein-Main-TV kann man die Highlights noch einmal im Web bestaunen:

<http://www.rheinmaintv.de/medias>



Neues Baumkataster für den evangelischen Verein für Innere Mission (EVIM) in Wiesbaden

Mit einer nicht alltäglichen Aufgabe, nämlich ein Baumkataster anzulegen, wurde MB Baumdienste betraut. Was sich anfänglich als leichte Aufgabe darstellte, entpuppte sich etwas komplexer.

Zuerst klang alles ganz einfach: Denn die Erstellung eines Baumkatasters gehört wohl zu den Standardaufgaben bei MB Baumdienste. Die Liegenschaftsverwaltung des EVIM betraute uns mit der erstmaligen Erstellung eines Baumkatasters, in dem der Bestand aller Bäume erfasst wird. Man kann sich vielleicht vorstellen, dass allein bei dieser schier großen Strategie gefragt war. Es mussten alle Bäume nummeriert und gewissenhaft kontrolliert werden. Auf Basis dieser Kontrolle wurden gemeinsam Strategien und Maßnahmen für die Herstellung der Verkehrssicherheit sowie die nachhaltige Weiterentwicklung des Baumbestandes erarbeitet. Besonders dankbar war man über unsere Beratung, was die Standorte der Bäume in Bezug zu den Gebäuden betraf. Denn hier konnten wir durch gezieltes Auslichten und Stutzen für die in den Gebäuden lebenden Menschen mehr Licht in die Räumlichkeiten bringen. Auch optisch konnte sich das anschließende

Ergebnis sehen lassen. Außerdem erstellten wir auch eine Prognose für wirtschaftliche Unterhaltskosten. Unsere professionelle Vorgehensweise überzeugte: Wir erhielten den Auftrag, für die nächsten Jahre den Baumbestand zu überwachen und bei Bedarf baumpflegerisch einzugreifen.



Bestand im Sommer 2016



Auslichtung im Frühjahr 2017

EVIM – der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau – ist Träger von über 60 sozialen Einrichtungen und Diensten. Der Verein (gegründet 1850) und seine Gesellschaften beschäftigen über 2.000 Mitarbeitende in über 60 stationären und ambulanten Angeboten der Altenhilfe, der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe, der Bildung sowie in Service-Einheiten. www.evim.de

MB Baumdienste engagiert sich sozial

Schlachtfest der Sparschweine

Eine Fundraising-Aktion der evangelischen Emmaus-Gemeinde Bremthal in Eppstein unterstützte MB Baumdienste mit einer Spende die Beschaffung von 1.200 Stiftersparschweinen. Beim „Schlachtfest“ Ende 2016 kam für die Stiftung aus den bei den Gemeindegliedern verteilten Sparschweinen ein Betrag von rund 32.000 Euro zusammen. Zum Nachlesen unter <http://www.emmaus-bremthal.de/stiftung/presse/>

KinderVesperkirche

Hinter jedem Armutsbericht der Bundesregierung stecken Einzelschicksale. Wer genau hinsieht, erkennt die Armut auch in seiner eigenen Umgebung. Manchmal liegt nicht einmal ein Straßenzug zwischen den Lebenswelten. Die KinderVesperkirche Mannheim lenkt den Blick auf die schwierigen Lebensumstände dieser Kinder. MB Baumdienste unterstützt diese Einrichtung jährlich mit einer großzügigen Geldspende.

Kletterereinsatz mit Fällkran-Unterstützung

Zu einem spektakulären Einsatz wurde MB Baumdienste zur Bundesstraße 10 bei Hauenstein in der Südwestpfalz gerufen. Untersuchungen des Landesbetriebs Mobilität (LBM) ergaben, dass auf einer Felsnase viele Bäume, die auf der Felsböschung so gut wie keinen Halt mehr hatten, umsturzgefährdet waren. Die Bäume sollten gefällt und der mit einem Sicherungsnetz bedeckte Felsbereich von losen Steinen und Gehölz geräumt werden. Unsere Treeworker begaben sich unter Zuhilfenahme von Seilklettertechnik in den Hang, beseitigten die Bäume und loses Gestrüpp. Mit Unterstützung des MB-Fällkrans eliminierten die MB-Profis die Gefahr in kürzester Zeit.



Mitarbeiter-News

Für unseren Innendienst konnten wir zwei weitere Mitarbeiterinnen gewinnen:

Annette Bausch

Sie betreut unser Sekretariat und unterstützt maßgeblich Wolfgang Kersten bei der Projektentwicklung. Darüber hinaus ist sie telefonische Ansprechpartnerin für unsere Kunden und Mitarbeiter.

Kathrin Gramann

Die erfahrene Kollegin ist seit Januar 2017 verantwortlich für unsere Finanzbuchhaltung. Auch Sie steht unseren Kunden und Geschäftspartnern am Telefon als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Wir wünschen beiden viel Erfolg!

Nach 47 Berufsjahren geht unser langjähriger Mitarbeiter

Karl Heinz Bauer

in den wohlverdienten Ruhestand. Er war seit 1977 zunächst bei der Firma Blüm, die im Jahr 2005 in die MB Blüm übergang und seit 2010 MB Baumdienste Niederlassung Bürstadt-Bobstadt heißt, beschäftigt.

Wir danken ihm für die langjährige Treue und wünschen weiterhin noch viele gesunde Jahre!

Impressum

Verantwortlich: Diplom-Forstwirt Matthias Bauer

Herstellung: ARTMEDIPlus.de

Text & Gestaltung:

Michael Nackowitsch, ARTMEDIPlus.de

kontakt@artmediaplus.de